

Masterarbeit

Start: ab sofort möglich

Insektenvielfalt: Erfassung der Insektenordnungen aus dem Feldversuch



Hintergrund

Insekten sind wichtige Ökosystemdienstleister die als Bestäuber, Prädatoren, Nützlinge und Zeigerarten fungieren, daher sind sie wichtige Referenzorganismen der Biodiversität im Acker.

Ziel der Arbeit ist es, die Insektenvielfalt auf den verschiedenen Kulturen zu vergleichen und hierzu eigene, ökologisch motivierte Forschungsfragen zu beantworten.



NBiomasseBW Projekt

Die Arbeit ist eingebettet in das NBiomasseBW Projekt, ein gemeinsames Forschungsprojekt der Uni Freiburg und der Uni Hohenheim gefördert vom MLR. In der Arbeitsgruppe Naturschutz und Landschaftsökologie erfassen wir hierzu die Biodiversität auf verschiedenen Agrarkulturen in einem eigenen Anbauversuch. Hierfür soll ich Rahmen einer Abschlussarbeit oder einem Praktikum die Insektenvielfalt (Ordnungen) erfasst und analysiert werden. Mit dieser Arbeit bieten wir die Möglichkeit Erfahrung im Bereich der Biodiversitätsforschung zu sammeln, Daten aus einem spannenden in-situ Experiment auszuwerten und die eigenen Artenkenntnisse zu verbessern. Die Bestimmung erfolgt im Labor aus den Bodenfallen & Farbschalen-Proben der vergangenen Feldsaison und kann jederzeit begonnen werden.

Welche Fähigkeiten werden erwartet

- Bereitschaft Bestimmungskennnisse für Insekten zu erwerben und zu verbessern Grundkenntnisse in statistischer Auswertung und einem Statistikprogramm (z.B. R)
- Erfahrung in der Insektenidentifikation sind von Vorteil, aber nicht zwingend notwendig.

Bei Interesse gerne Lea Strigl kontaktieren:

Lea.strigl@nature.uni-freiburg.de

